


**Auszug aus dem Protokoll  
des Regierungsrates des Kantons Zürich  
Sitzung vom 16. Februar 1961**

	<b>Baudirektion Kanton Zürich</b>	<b>TBA</b>
	<b>PLANVERWALTUNG</b>	
	<b>PBG</b>	
Uitikon		0248-0024

**600. Quartierplan.** Am 17. August 1960 ersuchte der Gemeinderat Uitikon um Genehmigung seines Beschlusses vom 6. Juli 1960 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Ringlikon-Chilacher. Dieser Beschluss wurde am 22. Juli 1960 im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht und den betroffenen Grundeigentümern schriftlich mitgeteilt. Gemäss Zeugnis des Bezirksrates Zürich vom 15. August 1960 sind gegen die Quartierplanfestsetzung keine Rekurse eingegangen.

Das Quartierplangebiet wird begrenzt durch die Uetlibergstrasse III. Kl. im Süden, den Büelwald im Osten und Norden und die Büel- bzw. Ringlikerstrasse im Westen. Der Erschliessung des Quartierplangebietes dient die Strasse A zwischen Uetliberg- und Büelstrasse. An der Uetlibergstrasse (im Teilstück bis zur Ringlikerstrasse) und an der Quartierstrasse A wurden Baulinien im Abstand von 20 m festgesetzt. Diese schliessen an die mit Regierungsratsbeschluss vom 23. August 1956 genehmigten der Büel- bzw. Ringlikerstrasse an und entsprechen der Bedeutung dieser Strassen.

Die Niveaulinien der Quartierstrasse A weisen eine Maximalsteigung von 8,04 % auf, die angeht.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

**Auf Antrag der Baudirektion**

**beschliesst der Regierungsrat:**

I. Der Beschluss des Gemeinderates Uitikon vom 6. Juli 1960 betreffend Festsetzung des Quartierplanes Ringlikon-Chilacher mit den Bau- und Niveaulinien der Erschliessungsstrasse sowie den Baulinien an der Uetlibergstrasse wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Uitikon wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzumachen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Uitikon unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Zürich sowie an die Direktion der öffentlichen Bauten.

Zürich, den 16. Februar 1961.

Vor dem Regierungsrate,  
Der Staatsschreiber:

*H. Isler*